

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0378/2013/BV**

Datum:  
07.10.2013

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

**Rohrbacher Straße zwischen Adenauerplatz und  
Bismarckplatz; Sanierung der Straßenoberfläche; -  
Kostenübernahmeerklärung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	15.10.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Kostenbeteiligung für die Straßensanierungsarbeiten in Höhe von 190.000 € einschl. Baunebenkosten im Zuge der Gleisarbeiten der RNV zu. Mittel stehen im Unterhaltungsetat des Tiefbauamtes zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>190.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	
<b>Finanzierung:</b>	
• Unterhaltungsetat des Tiefbauamtes	190.000

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Zuge der Gleiserneuerungsarbeiten in der Rohrbacher Straße zwischen Adenauerplatz und Bismarckplatz durch die RNV wird die Straßenoberfläche ebenfalls saniert.

## **Begründung:**

Im Zuge von Gleisbauarbeiten der RNV wird eine notwendige Deckensanierung in der Rohrbacher Straße zwischen Adenauerplatz und Bismarckplatz durchgeführt. Weiterhin wird zur Optimierung der Querungssituation in Höhe Plöck / Poststraße die dort vorhandene Verkehrsinsel verbreitert. Dabei wird an dieser wichtigen Verkehrsachse die durch die Gleisarbeiten notwendige Straßensperrung für die Arbeiten am Straßenbelag genutzt.

Im Vorlauf sowie zum Teil parallel mit den Straßen-, Tief- und Gleisbauarbeiten erfolgt die Umlegung einer Vielzahl von Versorgungsleitungen. Im Bereich des Gleisdreiecks Rohrbacher Straße / Bergheimer Straße wird durch die Stadtwerke Heidelberg (SWH) eine neue Schutzrohrtrasse (Gas und Wasser) inkl. Medienrohr verlegt. Der Kanal wird im Inlinerverfahren mit punktuellen Reparaturmaßnahmen saniert.

Die Straßenbauarbeiten wurden von der RNV zusammen mit den Gleisbauarbeiten gem. VOB öffentlich ausgeschrieben. Es handelt sich überwiegend um Maßnahmen der Straßen-unterhaltung (Erneuerung der Deckschicht), die somit dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind.

Die Arbeiten werden komplett von der RNV an die Firma Bilfinger Achatz als günstigste Anbieterin vergeben. Von der Stadt ist eine Kostenbeteiligung für die von ihr zu tragenden Straßensanierungsmaßnahmen zuzusagen.

Die Kanalsanierungsmaßnahme wurde in Verwaltungszuständigkeit vergeben.

Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich für die Stadt ein Kostenanteil von rund 190.000 € brutto (Baukosten einschließlich Baunebenkosten). Davon entfallen 166.000 € auf die Deckenerneuerung und 24.000 € auf die Verbreiterung der Insel.

Für den Umbau der Gleiskonstruktionen in der Bergheimer Straße ist eine Vollsperrung der Rohrbacher Straße (südlicher Teil) vorgesehen. Während der Straßensanierungsarbeiten ist der Kraftfahrzeugverkehr einspurig möglich.

Die Arbeiten sollen während der Herbstferien durchgeführt werden. Mittel stehen im Unterhaltungsetat des Teilhaushaltes des Tiefbauamtes zur Verfügung.

Wir bitten um Zustimmung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Durch die Sanierung der Straßenoberfläche wird eine Verlängerung der Restnutzungszeit erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
in Vertretung

Wolfgang Erichson